

Die Parkinson- initiative Deutschland stellt sich vor

Möglichkeiten der Mitarbeit

Die Parkinsoninitiative Deutschland ist ein sektorenübergreifender Zusammenschluss aller an der Versorgung von Menschen mit Parkinson beteiligten Akteuren. Dazu zählen z. B. Ärzte, Patientenverbände, Pharmaunternehmen und Vertreter aus dem Bereich Pflege. Sie alle arbeiten gemeinsam daran, eine Versorgungsverbesserung zu bewirken, die von der Information und Aufklärung bis hin zu konkreten Therapiekonzepten reicht.



Ärzte



Patienten



Pharma



Pflege

Wie arbeitet die Parkinsoninitiative Deutschland?

Der Ausgangspunkt unserer Arbeit ist eine Untersuchung der Versorgungsrealität in Deutschland: Derzeit gibt es kein klares und einheitliches Verständnis wie eine qualitativ hochwertige Versorgung von Menschen mit Parkinson aussieht und wie sie realisiert werden kann. Wir wissen noch nicht einmal wie häufig Parkinson bei uns diagnostiziert wird. Viele Veröffentlichungen zu diesen Themen sind veraltet oder basieren auf kleinen Stichproben.

Durch eine Analyse ausgewählter Aspekte möchte die Parkinsoninitiative Deutschland Versorgungslücken identifizieren. So wird unter anderem untersucht, mit welchen speziellen Herausforderungen Parkinsonpatienten und ihre Angehörige konfrontiert sind. Ziel ist es, diese Herausforderungen positiv zu beeinflussen und möglichst sogar abzubauen. Dazu haben sich bisher drei Arbeitsgruppen gebildet die sich regelmäßig austauschen: **AG Frühdiagnostik, AG Integrierte Versorgung, AG Pflege.**

Die Mitglieder der Parkinsoninitiative Deutschland tauschen sich regelmäßig aus, um Projektfortschritte zu erörtern und gemeinsam weitere Ziele und Aufgaben zu definieren. Alle Partner haben die Möglichkeit, neue Ideen gleichberechtigt einzubringen und Bestehende weiterzuentwickeln. Die Entscheidung, welche Projekte durchgeführt werden, fällt demokratisch.

Wie kann ich in der Parkinsoninitiative Deutschland mitarbeiten?

Die Initiative steht für einen regelmäßigen, unentgeltlichen, produktneutralen und freiwilligen Austausch aller an der Versorgung beteiligten Akteure. Dabei wird darauf geachtet, den zeitlichen Aufwand so gering wie möglich zu halten. Planmäßig gibt es jährlich ein bis zwei persönliche Treffen. Der weitere Austausch erfolgt durch Telefonkonferenzen oder per Email.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch, welche Projekte aktuell einer Unterstützung bedürfen. Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen.

Sie erreichen uns über folgende email-Adresse:
chaub@webershandwick.com

Univ.-Prof. Dr. Carsten Eggers

Klinik für Neurologie

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Prof. Dr. med. Thomas Müller

Alexianer St. Joseph Berlin-Weißensee GmbH

Prof. Dr. med. Jochen Klucken

Abteilung für Molekulare Neurologie

Universitätsklinikum Erlangen

Arbeitsgruppe Digital Health Pathway

Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS), Erlangen

Prof. Dr. Dirk Woitalla

Klinik für Neurologie

Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH

Dr. med. Martin Strothjohann

Medical Park Bad Camberg GmbH & Co. KG

Univ.-Prof. Dr. med. Sergiu Groppa

Department of Neurology

Focus Program Translational Neuroscience (FTN)

Rhine-Main-Neuronetwork (rmn2)

Johannes-Gutenberg-University Hospital

Prof. Dr. med. Daniela Berg, Dr. Sebastian Heinzel

Klinik für Neurologie, UKSH

Campus Kiel, Christian-Albrechts Universität

Dr. med. Martin Strothjohann

Medical Park Bad Camberg GmbH & Co. KG

abbvie



Malteser
...weil Nähe zählt.

inav | Institut für angewandte
Versorgungsforschung



Bundesverband
der Arzneimittel-
Hersteller e.V.

B.A.H
beraten • analysieren • handeln

Die Parkinson- initiative Deutschland stellt sich vor

Möglichkeiten der Mitarbeit

Die Parkinsoninitiative Deutschland ist ein sektorenübergreifender Zusammenschluss aller an der Versorgung von Menschen mit Parkinson beteiligten Akteuren. Dazu zählen z. B. Ärzte, Patientenverbände, Pharmaunternehmen und Vertreter aus dem Bereich Pflege. Sie alle arbeiten gemeinsam daran, eine Versorgungsverbesserung zu bewirken, die von der Information und Aufklärung bis hin zu konkreten Therapiekonzepten reicht.



Ärzte



Patienten



Pharma



Pflege

Wie arbeitet die Parkinsoninitiative Deutschland?

Der Ausgangspunkt unserer Arbeit ist eine Untersuchung der Versorgungsrealität in Deutschland: Derzeit gibt es kein klares und einheitliches Verständnis wie eine qualitativ hochwertige Versorgung von Menschen mit Parkinson aussieht und wie sie realisiert werden kann. Wir wissen noch nicht einmal wie häufig Parkinson bei uns diagnostiziert wird. Viele Veröffentlichungen zu diesen Themen sind veraltet oder basieren auf kleinen Stichproben.

Durch eine Analyse ausgewählter Aspekte möchte die Parkinsoninitiative Deutschland Versorgungslücken identifizieren. So wird unter anderem untersucht, mit welchen speziellen Herausforderungen Parkinsonpatienten und ihre Angehörige konfrontiert sind. Ziel ist es, diese Herausforderungen positiv zu beeinflussen und möglichst sogar abzubauen. Dazu haben sich bisher drei Arbeitsgruppen gebildet die sich regelmäßig austauschen: **AG Frühdiagnostik, AG Integrierte Versorgung, AG Pflege.**

Die Mitglieder der Parkinsoninitiative Deutschland tauschen sich regelmäßig aus, um Projektfortschritte zu erörtern und gemeinsam weitere Ziele und Aufgaben zu definieren. Alle Partner haben die Möglichkeit, neue Ideen gleichberechtigt einzubringen und Bestehende weiterzuentwickeln. Die Entscheidung, welche Projekte durchgeführt werden, fällt demokratisch.

Wie kann ich in der Parkinsoninitiative Deutschland mitarbeiten?

Die Initiative steht für einen regelmäßigen, unentgeltlichen, produktneutralen und freiwilligen Austausch aller an der Versorgung beteiligten Akteure. Dabei wird darauf geachtet, den zeitlichen Aufwand so gering wie möglich zu halten. Planmäßig gibt es jährlich ein bis zwei persönliche Treffen. Der weitere Austausch erfolgt durch Telefonkonferenzen oder per Email.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch, welche Projekte aktuell einer Unterstützung bedürfen. Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen.

Sie erreichen uns über folgende email-Adresse:
chaub@webershandwick.com

Univ.-Prof. Dr. Carsten Eggers

Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg,
Standort Marburg

Prof. Dr. med. Thomas Müller

Alexianer St. Joseph Berlin-Weißensee
GmbH

Prof. Dr. med. Jochen Klucken

Abteilung für Molekulare Neurologie
Universitätsklinikum Erlangen
Arbeitsgruppe Digital Health Pathway
Fraunhofer Institut für Integrierte
Schaltungen (IIS), Erlangen

Prof. Dr. Dirk Weitalla

Klinik für Neurologie
Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel
gGmbH

Univ.-Prof. Dr. med. Sergiu Groppa

Department of Neurology
Focus Program Translational
Neuroscience (FTN)
Rhine-Main-Neuronetwork (rmn2)
Johannes-Gutenberg-University
Hospital

Prof. Dr. med. Daniela Berg, Dr. Sebastian Heinzel

Klinik für Neurologie, UKSH
Campus Kiel
Christian-Albrechts Universität

Dr. med. Ingmar Wellach

Praxis für Neurologie und Psychiatrie
Hamburg Walddörfer

Dr. med. Martin Strothjohann

Medical Park Bad Camberg GmbH
& Co. KG

abbvie



Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.



Malteser
...weil Nähe zählt.



inav | Institut für angewandte
Versorgungsforschung

Bundesverband
der Arzneimittel-
Hersteller e.V.



Jung & Parkinson
Die Selbsthilfe e.V.

B.A.H
beraten • analysieren • handeln